

Neue Leitung in der Schatzkiste des Kinderschutzbundes „Für die Jüngsten nur das Beste“

(ge). Abschied und Neubeginn gehören zum Leben und auch zum Lebensrhythmus von Einrichtungen wie unserer „Schatzkiste“. Es gibt tolle Zufälle im Leben. Als sich der Deutsche Kinderschutzbund angesichts der Not an Krippenplätzen in Wiesloch entschieden hatte eine kleine Einrichtung zu schaffen, meldete sich Marlis Schmahl.

Die Kleinkindpädagogik war in ihrem Berufsleben ihre Leidenschaft. Ihr Grundsatz lautete: für die Jüngsten nur das Beste. So hatte sie in Mannheim eine große Modelleinrichtung geschaffen und geleitet. Ihr vielfältiges Wissen und ihre Erfahrung wollte sie im Ruhestand gerne weiterschicken. So hat sie beim Kinderschutzbund die Endphase der Umbauarbei-

ten, die Einrichtung, die Fertigstellung des Konzeptes und die Auswahl des Personals begleitet und schließlich im Hintergrund die Leitungsfunktion übernommen.

Das zweite Geschenk war Anna Weilemann als sehr engagierte Mitarbeiterin zu gewinnen, die bereits vor der Eröffnung mit dafür gesorgt hat, dass die Schatzkiste zu einem schönen Ort für Kinder und Eltern wird.

Inzwischen hat Anna Weilemann, die schon seit längerer Zeit für die Eltern Ansprechpartnerin war, ihre Ausbildung als Kita-Leiterin abgeschlossen. Seit Beginn des Monats hat sie den Leitungsstab übernommen. Frau Schmahl wird sie die ersten Wochen noch begleiten und Ende März in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Der Vorstand des DKSB dankt ihr für



Der pädagogische Leiter des Kinderschutzbundes Günter Etspüler dankt Marlis Schmahl für ihren unermüdlichen Einsatz für die „Kleinsten“ in der Schatzkiste und übergibt ihrer Nachfolgerin Anna Weilemann den Leitungsstab und wünscht ihr alles Gute in ihrer neuen Rolle
Foto: chs

ihren tollen Beitrag zur Entwicklung der Schatzkiste, vor allem auch für das beharrliche Einfordern der Grundlagen einer guten Kleinkindpädagogik, wie der Beobachtung und der guten Wahrnehmung

des Kindes, welches Basis dafür ist es gut fördern und in seiner Entwicklung begleiten zu können. Frau Weilemann wünscht der Vorstand und das Kollegenteam einen guten Start in die Rolle als Einrichtungsleiterin.